

» Metasuche

Home &lt; Metasuche &lt; Meldung

UNIWI ECAMPUS

FTI & Wissenschaft  
Schule & Bildung  
Kunst & Kultur

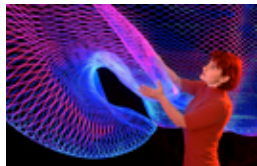
Termine  
Links

Einsenden  
Kontakt

Über APA-ZukunftWissen  
Impressum

**APA-ZukunftWissen**

Österreichs Netzwerk für  
Wissenschaft, Bildung,  
Technologie & Innovation

**specialfeature****Austrian R&D inside**

Scientists, researchers,  
research promoters and  
politicians are part of [...]

**specialfeature****Dossier Recycling**

Unser Müllberg wächst  
unaufhaltsam: Die  
Zunahme der Haushalte  
und des [...]

**specialfeature****Dossier Energie**zukunftwissen

06.12.2007 - Wissenschaft / Flüchtlinge / Asyl / Österreich / International /  
Veranstaltung

## Verein "ForscherInnen ohne Grenzen" startet Mentoring-Programm

Utl.: Bildungspaten für Flüchtlinge und Asylwerber mit akademischer Ausbildung gesucht =

Wien (APA) - Mit Hilfe von "Bildungspatenschaften" soll es Flüchtlingen und Asylwerbern mit akademischer Ausbildung in Österreich künftig ermöglicht werden, einen besseren "Einstieg" zu finden. Ihnen soll über ein neues Mentoring-Programm beruflich wie auch persönlich ein Ratgeber zur Seite gestellt werden, berichtete Judith Kröll, Vereins-Obfrau von "ForscherInnen ohne Grenzen", im Gespräch mit der APA. Die Initiative wird im Rahmen der Diskussionsveranstaltung "Brain Waste" morgen, Freitag, in Wien präsentiert.

Flüchtlinge und Asylwerber mit akademischer Ausbildung gelten als "unsichtbare High Potentials". Doch Anschluss an den Arbeitsmarkt sowie an die heimische Forschergemeinde zu finden, ist für sie nur schwer möglich. "Die Flüchtlinge und Asylwerber kennen das System nicht, sie kennen die Sprache nicht", so Kröll. Zu der "normalen Flüchtlingsproblematik" geselle sich in vielen Fällen eine "berufliche Isolation", da die Personen häufig in sehr speziellen Berufen tätig waren.

Über das Mentoring-Programm soll die schwierige Lebenssituation der hoch qualifizierten Flüchtlinge sowie Asylwerber verbessert werden. Sie sollen von den persönlichen und beruflichen Erfahrungen sowie Kontakten der Mentoren profitieren. Als "Bildungspate" werden vor allem Forscher, Lehrende, Juristen, Mediziner und Studierende gesucht - all jene, die Interesse mitbringen, sich zu engagieren und "sich mit jemandem persönlich auseinanderzusetzen", so Kröll. Unterstützung sei etwa beim Spracherwerb, bei der Vermittlung von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, aber auch bei alltäglichen Dingen gefordert. Aus dem Kontakt "kann sich durchaus auch eine inhaltliche Bereicherung ergeben", so Kröll - wenn etwa Personen aus der gleichen Forschungsdisziplin zusammentreffen.

Genauere Zahlen, wie viele "Betroffene" es gibt, liegen nicht vor. Der Verein unterhält zu rund 35 Flüchtlingen und Asylwerbern Kontakt. Wer Interesse hat, ein Mentor zu werden, kann sich an den Verein wenden. Derzeit im Aufbau befindet sich laut Kröll auch ein Partnerschaftsprogramm mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen, über das künftig Praktika an Flüchtlinge und Asylwerber vermittelt werden soll.

Eine Initiative zur verbesserten Integration ausländischer Studenten plant die Universität für Bodenkultur (Boku). Die Hochschülerschaft der Uni (ÖH Boku) veranstaltet im Rahmen des Pilotprojekts "My Second Home" einen Workshop, bei dem Probleme ausländischer Studenten auf Basis einer Fragebogen-Umfrage sowie Lösungen diskutiert werden sollen. Die Veranstaltung findet von 13. bis 14. Dezember an der Boku in Wien-Döbling statt.

(S E R V I C E: Verein "ForscherInnen ohne Grenzen" im Internet

meldung



topthema

**Blick über den Zaun: F&E-  
Gärten der Bundesländer**



Jüngst präsentierte die Bundeshauptstadt ihren FTI-Fahrplan bis ins Jahr 2015, die "Forschungsstrategie Steiermark" [...]



im porträt

**Joachim Hermisson**

Evolutionbiologe und  
WWTF-Stiftungsprofessor



buchtipp

**Karl Vikas**

Impressionen aus  
der Wachau.  
Christian  
Brandstätter Verlag,

ISBN 978-385033-110-4

termin aktuell

**City meets Science**

Michael Häupl im  
Gespräch mit Johannes  
Hahn und Haim Harari  
10.12.2007, 17 Uhr  
Media Quarter Marx, Marx  
Palast, 1030 Wien, Maria  
Jacobi Gasse 2  
Anmeldung:  
office@zit.co.at

medientipp

**Odysso - Wissen entdecken**  
Wissensmagazin, D 2007  
06.12. / SWR, 22:00 Uhr

kulturama

**Krippen-Vielfalt im Linzer  
Schlossmuseum**

zitat der woche

Andre Heller über die "neuen



Weltweit wächst der Energiebedarf stetig an. Gleichzeitig schrumpfen die [...]

unter <http://www.researcherswithoutborders.at/> ;  
Diskussionsveranstaltung "Brain Waste", Freitag, 7.12., 19.00 Uhr,  
Depot, 7., Breite Gasse 3)  
(Schluss) ly/cm/has

APA0133 2007-12-06/09:45

060945 Dez 07

**Wunder" in Swarovskis  
Kristallglitzerwelt**  
"Auch die Intellektuellen  
finden genug, um sich  
nicht lustig zu machen".



**Wien erarbeitet FTI-Strategie**

In einem Kreativprozess mit Proponenten der Scientific Community will die [...]

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an [zukunftwissen@apa.at](mailto:zukunftwissen@apa.at).



© APA - Austria Presse Agentur. Alle Rechte vorbehalten.